

Genuss pur, Juni 2008



Wohlfühl-Hotels mit vielen Facetten

Gaumenfreuden und Wellness:

Ostsee –
so weit das Auge reicht

Gehört mit zum Wellness-Bereich: das 22 x 10 m große Schwimmbad.

Zugegeben, klein und gemütlich ist anders, aber in der Yachthafenresidenz „Hohe Düne“ in Rostock-Warnemünde findet jeder seine gemütliche Oase für's Wohlfühlen und das wirklich auf höchstem Niveau.

Auf einer Landzunge am Neuen Strom präsentiert sich die gesamte Anlage mit einer Fläche von 300.000 m². Dazu gehört unter anderem ein Haupthaus mit drei Residenzen. Und wenn man sich schon Yachthafenresidenz nennt, kann der Hafen auch nicht weit entfernt sein. So ist es denn auch: Er bietet insgesamt 750 Liegeplätze für Boote, Yachten und Katamarane. Klar, dass dann der feinsandige Strand und das Meer auch gleich in der Nähe sind. Und das verspricht natürlich Sportmöglichkeiten ohne Grenzen. Ob Schnorcheln, Tauchen, Surfen, Segeln, Wasserski oder einfach nur Schwimmen – am Yachthafen ist alles möglich.

Aber nicht nur die Sportskanonen fühlen sich in Warnemünde wohl. Dafür sorgen

345 Zimmer, davon 248 für Nichtraucher reserviert, und 23 Suiten in warmen Farbtönen, natürlichen Materialien und stilvollen Möbeln. Sie laden zum Abschalten und Entspannen ein – ein großzügiger Balkon oder Terrasse sind inklusive. Zudem haben fünf Zimmer eine behindertengerechte Ausstattung und mit besonderer Bettwäsche hat die Hotelleitung auch an Allergiker gedacht.

Wollen Sie aber mal ein genussvolles Wellness-Wochenende verbringen, dann haben Sie es in der Yachthafenresidenz wirklich toll getroffen. Das „Hohe Düne“ SPA bietet auf drei Decks mit einer Größe von 4.200 m²



Pasta genießen mit Blick auf den Yachthafen.



Hafen, Strand und Meer: In der Yachthafenresidenz findet jeder seinen Lieblingsort.

© Hohe Düne 2008

ADRESS-INFO
Nachweis Seite 96

Entspannung pur. In einer paradisiischen Wohlfühlwelt mit großzügiger Saunalandschaft und modernem Fitnessbereich können Sie traditionelle Wellness-Zeremonien, also eine Reise durch die Badelandschaften dieser Welt erleben. Ob französische Schönheitsrituale, eine griechische Thalasso-Therapie, ein märchenhaftes Bad im türkischen Hamam oder eine Thal-Massage – Wellness-Fans kommen da ganz auf ihre Kosten. Ein großes Schwimmbad mit Warmbecken und Kinderpool runden das Wellness-Angebot ab und machen den Ostsee-Aufenthalt auch im Herbst und Winter so richtig attraktiv. Wellness-Arrangements für ein Wochenende kosten pro Person ab 429 €. Wer gleich eine ganze Woche „abtauchen“ will, zahlt ab 1.199 € pro Person. Frühstück und auch 4-Gänge-Wellness-Menüs gehören mit zum Angebot. Wollen Sie aber einfach nur mal Ostsee-Luft schnuppern, dann bietet „Hohe Düne“ auch ganz „normale“ Wochenend-Arrangements ab 185 € pro Person an. Abwechslung und Vielfalt sind auf jeden Fall geboten – ob in einem der 11 Restaurants und Bars oder in der Shoppingpassage mit exklusiven Boutiquen. Kulinarisch weht seit Anfang Januar in Warnemünde auch ein neuer Wind, denn der Sternekoch Tillmann Hahn wechselte von Heiligendamm (Kempinski Grandhotel) als Küchenchef in die Yachthafenresidenz. Und ist mal nicht gerade Wellness angesagt, gibt's vor den Toren der Yachthafenresidenz ebenfalls Einiges zu entdecken. Denn: Eine Sightseeing-Tour in die Hansestädte Rostock und Stralsund lohnt sich wirklich.



Eines von elf Restaurants: das amerikanische Steakhouse.



Stilvoll wohnen in der Captain's Suite.



Nicht nur Fisch albt's in der Brasserie.